

Joseph Wenzel von Liechtenstein zeigt bei Kaiserin Maria Theresia die Beschädigung des Zolls durch die neue Post im Fürstentum Liechtenstein an. Teure Handelswaren werden auf anderen Wegen ausserhalb des Fürstentums befördert, womit dem Land Zolleinnahmen entgehen. Konz. o. O., o. D. [ca. 1771 Juni 23], AT-HAL, H 2620

Kayserin.¹

Liechtenstein wegen beschädigung des zoll durch die neue post.

Allerdevotiste anzeige von mir Joseph Wenzl fürsten und regierern des hauses von und zu Liechtenstein² in sachen des auf veranlassung des Bregenzer³ postamts mit genuesisch- und piemontesischen feinen und eilgütern etc. etc. von der stadt Lindau⁴ durch die Schweiz nehmenden weegs, wie auch anderer dahin instradirenden speditionsgütern und des dardurch allerhöchst dero aerario aus abgang des zolls erwachsenden nachtheils. Mit beylag A.

[rechte Spalte]

Euer kaiserlich königliche majestät geruhen aus dem anschluß A mit mehrern allergnädigst zu ersehen, daß mir von seiten des Oberamts⁵ meines reichsfürstenthums Lichtenstein angezeigt worden ist, wie nemlichen das postamt zu Bregenz die benachbahrte reichsstadt Lindau veranlasset, nicht nur eigene bothen gen Mayland⁶ zu senden, welche mit den führenden briefen mit genuesisch und piemontesischen feinen und eilgütern auf pferd und wägen mit geldern und reisenden den weeg durch die Schweiz ohne, wie ehevor, die oesterreichischen herrschaften Bregenz und Veldkirch⁷, wie auch mein fürstenthum Lichtenstein zu betreten, nehmen, sondern gar auch andere speditionsgüter durch ermelte [2] Schweiz zu instradiren anfangen.

Da nun euer mayestät allerhöchstes aerarium wegen abgang des zolls merklich benachtheiligt wird. Als habe solches hierdurch allerdevotest anzeigen und übrigens allerhöchster willkühr und gutt befund submisest anheimstellen wollen, wie und auf was arth allerhöchst dieselben sothane beschädigung abzustellen werden geruhen wollen. In all tiefester ehrforcht beharrend.

Euer etc.

¹ Maria Theresia aus dem Haus Habsburg (1717–1780) war regierende Erzherzogin von Österreich und durch ihre Heirat mit dem späteren Kaiser Franz I. Stephan von Lothringen (1708–1765) Kaiserin des Heiligen Römischen Reichs. Vgl. Adam WANDRUSZKA, *Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich*; in: *Neue Deutsche Biographie* 16 (1990), S. 176–180.

² Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 in Vaduz und Schellenberg und übernahm von 1748 bis 1772, sowie als Vormund des 7. Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

³ Bregenz, Stadt, Vorarlberg (A).

⁴ Lindau, Stadt, Bayern (D).

⁵ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberren vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

⁶ Mailand, Stadt, Lombardei (I).

⁷ Feldkirch, Stadt und Herrschaft, Vorarlberg (A).